

Geschäftsbericht.

Von Dr. Fritz Graf von Schwerin, Wendisch-Wilmersdorf.

Die Mitgliederzahl hat sich auch in diesem Jahre wieder um viele Hunderte vermehrt, dank der vorbildlichen Werbetätigkeit vieler Mitglieder, denen wir für diese erfolgreiche Mitarbeit nicht dankbar genug sein können (siehe Seite IX).

Der Zugang von über 1000 neuen Mitgliedern in nur 16 Monaten dürfte für einen wissenschaftlichen Verein einzig dastehen! (s. hinten Mitglieder-Verzeichnis Seite 81.)

Neu eingetreten sind (bisher höchster Jahreszugang!)	1008
Gestorben sind	58
Ausgetreten sind	295
Gestrichen wurden.	8
Mithin Abgang:	361
	361

Die Mitgliederzahl hat sich also vermehrt um	647
Und betrug am 1. November 1922	4812
Davon sind lebenslängliche Mitglieder:	266

Wie die DDG. ihren Werbern für das hundertste geworbene Mitglied ein Ehrengeschenk zu machen pflegt, so konnte sie in diesem Jahre unseren Ausschuß-



Landesältester von *Lösch* †
Kammerswaldau.



Landesforstmeister *Grundner* †
Braunschweig.

mitgliedern Herrn *von Glásow-Balga* und Herrn *Peters-Lübeck* sogar zum zweiten Male Ehrengaben überreichen in Form je einer bronzenen Blumenvase mit eingravierter Widmung, da jeder dieser beiden Herren schon über 200 neue Mitglieder warb. Möchten doch recht viele diesen Beispielen folgen!

Leider hat der Tod wieder zahlreiche Mitglieder dahin gerafft. Gestorben sind:

Adt, Bad Orb.

Albers, Hamburg.

Bachem, Königsfeld.

Bethge, Billberge.

Frh. *Breymann*, Wolfenbüttel.
 Frau *Bruck*, Gr.-Rödersdorf.
van Delden, Gronau.
von Dewitz, Farbesin.
Dionysius, Luckenbrunn.
Elmendorf, Isselhorst.
Floetgen, Auerbach.
Graeser, Gandern.
von Grone, Kirchbrak.
Grundner, Braunschweig.
von der Hagen, Nackel.
Hausmann, Arendsee.
Graf von Helldorf, Wolmirstedt.
Henkel, Schippenbeil.
von Hertzberg, Lottin.
 Frau *von Homeyer*, Ranzin.
Huber, Oberzwehren.
Kibling, Vegesack.
 Frau *Knobbe*, Kausche.
Kuenheim, Berlin.
Leschner, Crangen.
Graf zur Lippe, Döberitz.
von Loesch, Kammerswaldau.
Lorenz, Lodz.
von Minkwitz, Dornreichenbach.
von Mossner, Ulbersdorf.
von Müller, Egeln.

von Negenborn, Loyden.
Nöllenburg, Geltow.
Oehme, Berlin.
Platz, Muskau.
Poensgen, Carl, Düsseldorf.
von Portele, Wien.
 Frau *Gräfin v. Posadowsky*, Blottnitz.
Rathenau, Grunewald.
von Roncador, Oberrengersdorf.
von Rundstedt, Badingen.
Frhr. von Saldern, Wilsnack.
Schilling, Feldhof, Kurland.
Graf von Schlieben, Sanditten.
Schönenberger, Bern.
Frhr. von Schorlemer, Exz., Lieser.
Siehe, Berlin-Steglitz.
Fürst zu Solms, Lich.
Graf von Spee, Franz, Heltorf.
Struve, Haus Nienburg.
von Szent-Ivány, Perlep.
Suesmann, Steidelsdorf.
 Frau *Talke*, Stettienorf.
Tischler, Osterode.
Graf von Westerholt, Sythen.
von Walther, Kurland.
Wichmann, Eisenach.
Fürst zu Ysenburg, Büdingen.



Rittergutsbes. *von Negenborn* †
Loyden.

Hiervon war Herr *von Loesch* einer der treuesten Anhänger der DDG. und trotz seines hohen Alters alljährlicher Teilnehmer an unseren Studienreisen. Wir alle werden den so freundlichen, allbeliebten Reisekameraden außerordentlich vermissen, ebenso wie Herrn *von Negenborn*, Loyden, der nur selten in unserem Kreise fehlte. Letzterer hatte uns noch im letzten Jahre 16 neue Mitglieder zugeführt. Er verunglückte beim Reiten eines störrischen Pferdes. Auch Herr *Kibling*, der Inhaber der bekannten Fabrik seiner so vorzüglichen Porzellanpflanzenticketts, nahm häufig an unseren Jahresversammlungen teil. Herrn Landforstmeister *Grundner* verdanken wir die vorzügliche Arbeit in unserem letzten Jahrbuche über Exoten in den Braunschweigischen Staatsforsten. Er konnte der DDG. 1920 seine Versuchspflanzungen in Braunschweig zeigen.

Ferner starb Geheimrat Prof. Dr. *Conwentz*, Leiter der Staatlichen Stelle für Naturschutz in Berlin, die unser Mitglied